

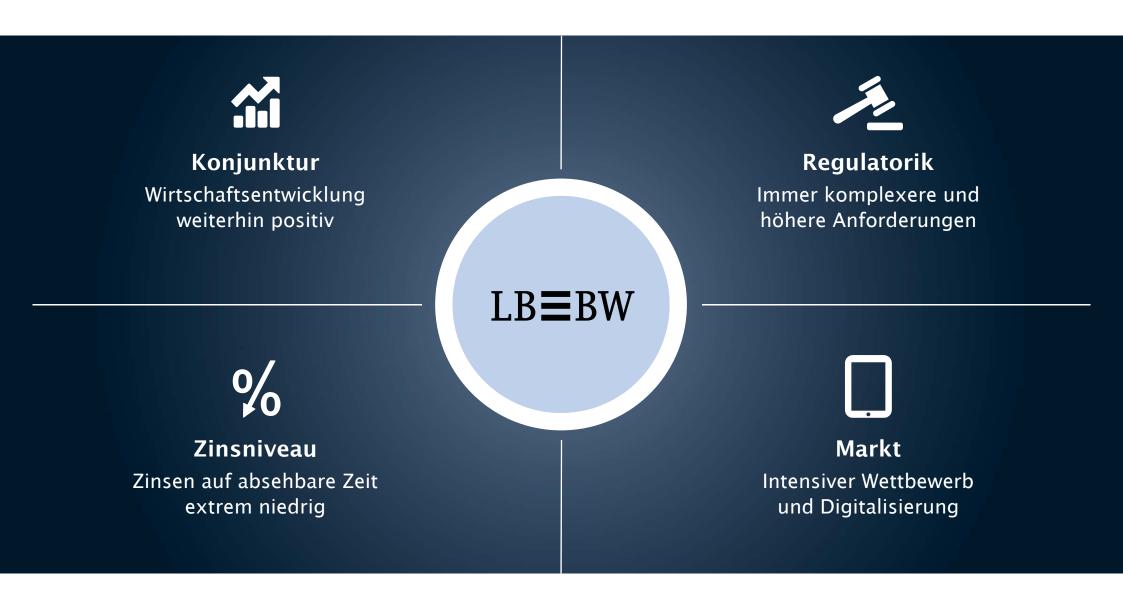
Mediengespräch. Vorläufige Geschäftszahlen 2016.



Agenda

- 01 Entwicklung in 2016
- 02 Prioritäten in 2017
- 03 Ausblick

Die Rahmenbedingungen für Banken im vergangenen Jahr



Eckpunkte unserer vorläufigen Zahlen im Jahr 2016





Stabile Ergebnisentwicklung:

Konzernergebnis vor Sondereffekt bei 521 Millionen Euro



Goodwill-Abschreibung führt zu IFRS-Sondereffekt ohne Auswirkung auf HGB-Ergebnis und Kapitalquoten



Zinsergebnis trotz niedrigem Zinsniveau und schwieriger Rahmenbedingungen gegenüber Vorjahr nahezu stabil, Provisionsergebnis gesteigert

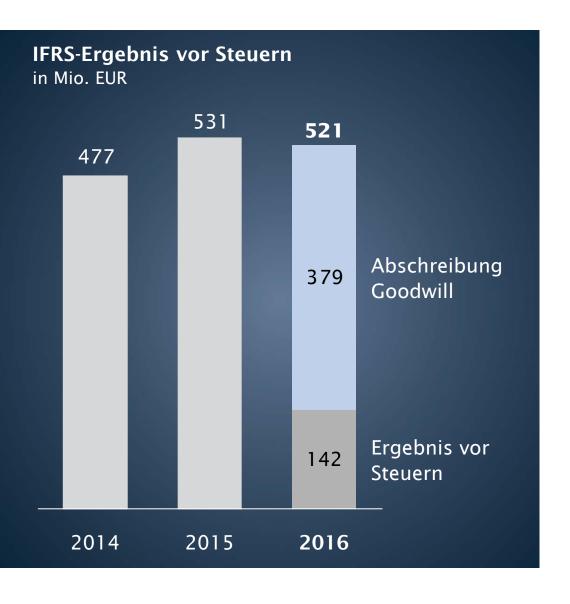


Zukunftsinvestitionen in IT und Restrukturierungsaufwände führen zu Belastungen auf der Kostenseite



Weiterhin **sehr starke Kapitalquoten**, sowohl absolut als auch gegenüber dem Wettbewerb

Trotz zunehmendem Druck auf Ertragslage der Banken: LBBW weiterhin mit stabiler Ergebnisentwicklung



- IFRS-Vorsteuerergebnis (vor Abschreibung Goodwill) fast auf Vorjahresniveau und im Rahmen der Erwartungen
- Goodwill resultierte nahezu ausschließlich aus Erwerb Sachsen LB in 2008
- Grund für deutliche Wertkorrektur:
 Anhaltendes Niedrigzinsumfeld und steigende regulatorische Anforderungen
- Abschreibung wirkt sich nur auf IFRS-Ergebnis aus, nicht auf HGB und Kapitalquoten
- Bilanz somit vollständig um Goodwill bereinigt

Gewinn- und Verlustrechnung LBBW-Konzern

Mio. €	lst	VJ
Zinsergebnis	1.624	1.654
Risikovorsorge	-51	-55
Provisionsergebnis	527	515
Erg. FV bew. Finanzinstrumenten	190	209
Finanzanlageergebnis	195	94
Sonstiges betriebliches Ergebnis	101	134
Nettoergebnis (n. RV)	2.586	2.551
Verwaltungsaufwendungen	-1.814	-1.782
Garantieprovision Land BW	-93	-121
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-71	-73
Restrukturierungsergebnis	-87	-44
Ergebnis v. Goodwill	521	531
Wertminderung Goodwill	-379	0
Ergebnis v. Steuern	142	531
Steuern	-131	-109
Ergebnis n. Steuern	11	422

- Zinsergebnis trotz niedrigem Zinsniveau sowie hohem Wettbewerbsdruck stabil
- Risikovorsorge aufgrund guter Portfolioqualität weiterhin auf niedrigem Niveau
- Verbesserung Provisionsergebnis aufgrund gutem Neugeschäft bei Kapitalmarktemissionen und Verwahrgeschäft
- Negative Effekte aus der Bewertung von Sicherungsderivaten im Fair Value Ergebnis
- Finanzanlageergebnis positiv beeinflusst durch Wertpapier- und Beteiligungsveräußerungen
- Höhere Investitionen in zukunftsgerichtete
 Projekte der Bank belasten Verwaltungsaufwendungen und Restrukturierungsergebnis
- Ergebnisentwicklung vor Sondereffekt
 Wertminderung Goodwill stabil

Ergebnisse der operativen Geschäftssegmente



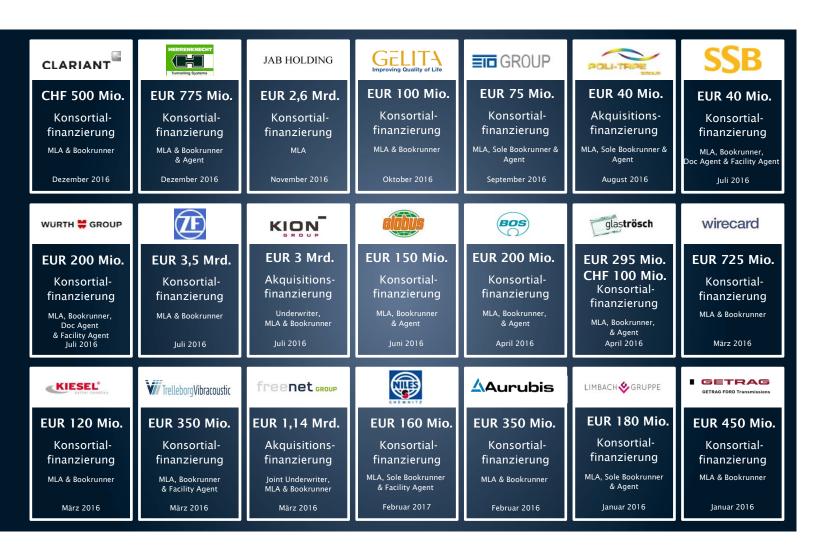


Corporates: Zufriedenstellendes Ergebnis – starkes Immobiliengeschäft

Mio. €	lst	VJ
Zinsergebnis	1.130	1.140
Risikovorsorge	-38	-61
Provisionsergebnis	221	236
Erg. FV bew. Finanzinstrumenten	15	16
Finanzanlageergebnis	29	74
Sonstiges betriebliches Ergebnis	85	122
Nettoergebnis (n. RV)	1.443	1.526
Verwaltungsaufwendungen	-743	-718
Garantieprovision Land BW	0	0
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-27	-26
Restrukturierungsergebnis	-44	-3
Ergebnis v. Goodwill	630	780
Wertminderung Goodwill	-379	0
Ergebnis v. Steuern	250	780

- Zufriedenstellendes Ergebnis in schwierigem Marktumfeld
- Stabiles Zinsergebnis; Provisionsergebnis leicht unter Vorjahr; niedrige Risikovorsorge
- Ausbau der Kreditvergabe Large Corporates um rund 2 Milliarden Euro auf 12,5 Milliarden Euro
- LBBW weiterhin mit starker Position bei Konsortialfinanzierungen und Schuldscheindarlehen für Mittelständler und Großunternehmen
- Gewerbliche Immobilienfinanzierung:
 Sehr gutes Neugeschäft von 6,5 Milliarden Euro mit Top-Bonitäten
- Hohe Belastung der Kosten durch Investitionen in Zukunftsprojekte und Restrukturierungsaufwände
- Zudem Sondereffekt durch Goodwill-Abschreibung

Finanzierungen in 2016 zeigen tiefe Verwurzelung der LBBW im deutschen Mittelstand



- Auswahl an
 Konsortialkrediten in
 2016, bei denen die
 LBBW eine führende
 Rolle innehatte
- Transaktionen zeigen unsere breite Aufstellung mit Blick auf Kundenbasis (Mittelstand, Hidden Champions, globale Konzerne), Branchen und Regionen

Bookrunner

LBBW bei Konsortialkrediten unter den Top-Banken in Deutschland

League Tables für Konsortialkredite in Deutschland per 31. Dezember 2016 - Bookrunner & MLA

per 31. Dezember 2016					
Rang	Institut	Anzahl Transaktionen	Volumen in Mio. Eur		
1	Commerzbank	94	11.763		
2	UniCredit	77	14.601		
3	Deutsche Bank	47	10.511		
4	LBBW	44	4.298		
5	BayernLB	20	1.863		
6	BNP Paribas	17	6.742		
7	JP Morgan	15	10.185		
8	HSBC	11	3.762		
9	ING Group	11	3.448		
10	Goldman Sachs	7	3.943		

Mandated Lead Arranger per 31. Dezember 2016

Rang	Institut	Anzahl Transaktionen	Volumen in Mio. Eur
1	Commerzbank	118	10.777
2	UniCredit	93	10.533
3	Deutsche Bank	70	8.842
4	LBBW	60	3.993
5	BayernLB	37	2.913
6	HSBC	28	4.607
7	DZ Bank	28	2.179
8	ING Group	26	4.854
9	BNP Paribas	24	5.431
10	Helaba	22	2.341



Die LBBW befand sich gemessen an der Transaktionszahl in 2016 auf Rang 4 der League Tables für Konsortialführer in Deutschland.



Financial Markets: 2016 im Zeichen der Neuausrichtung als kundenorientiertes Kapitalmarktgeschäft

Mio. €	lst	VJ
Zinsergebnis	211	415
Risikovorsorge	-4	11
Provisionsergebnis	99	103
Erg. FV bew. Finanzinstrumenten	291	124
Finanzanlageergebnis	0	0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	16	2
Nettoergebnis (n. RV)	614	656
Verwaltungsaufwendungen	-424	-412
Garantieprovision Land BW	0	0
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-28	-25
Restrukturierungsergebnis	-35	0
Ergebnis v. Goodwill	127	220
Wertminderung Goodwill	0	0
Ergebnis v. Steuern	127	220

- Ergebnis geprägt von hohen Einmalaufwendungen im Zuge Neuaufstellung als kundenorientiertes Kapitalmarktgeschäft
- Rückgang des Zinsergebnisses und Anstieg im Ergebnis FV bewerteter Finanzinstrumente aufgrund Ausweissystematik von Zinsderivaten
- Verbesserte operative Erträge insb. durch starkes
 Emissionsgeschäft (z.B. Schuldscheindarlehen,
 Covered Bonds und Corporate Bonds)
- Erhöhte Kosten durch IT-Investments -Verwaltungsaufwand dennoch nahezu stabil
- Im Zertifikategeschäft nach Marktanteilen unter den Top-3 Anbietern in Deutschland
- Asset Management steigert betreutes
 Vermögen auf 65 Mrd. Euro, deutlicher Zuwachs bei Nachhaltigkeitsfonds

Kunden nutzen auch in 2016 Stärke der LBBW bei Schuldscheinen



- Auswahl an Schuldschein-Transaktionen unter Führung der LBBW im Jahr 2016
- Wir profitieren mit unserer Kompetenz von verstärkter Nachfrage der Unternehmen nach Schuldscheinen als Ergänzung zu Anleihen - LBBW erneut "Schuldscheinhaus des Jahres"

Schuldscheindarlehen: LBBW seit Jahren Marktführer

League Table FY 2016				League Table 2012-2016			
Rank Arranger	Total Volume (in EURm)	No. Of transactions	Market Share	Rank Arranger	Total Volume (in EURm)	No. Of transactions	Market Share
LBBW	10.718,0	43	21,9 %	LBBW	31.205,0	157	21,6 %
Helaba	8.191,2	32	15,41%	Helaba	21.249,2	114	13,9 %
BayernLB	9.515,0	32	13,97 %	BayernLB	23.264,0	115	13,8 %
HSBC	6.328,7	16	8,29 %	Commerzbank	16.768,0	85	9,8 %
UniCredit	5.995,3	18	7,49 %	HSBC	14.918,7	52	8,0 %
Commerzbank	5.046,0	20	6,18 %	UniCredit	14.342,3	69	7,6 %
BNP Paribas	4.692,5	16	5,71 %	Deutsche Bank	6.700,5	53	4,9 %
Deutsche Bank	1.862,8	14	5,07 %	BNP Paribas	9.623,5	38	4,2 %
ING Group	2.756,5	7	3,32 %	DZ Bank	5.881,5	30	3,0 %
NordLB	1.264,6	13	2,10 %	NordLB	4.091,6	46	2,5 %



Die LBBW ist in Deutschland sowohl mit Blick auf die Volumina als auch auf die Anzahl an Transaktionen die klare Nummer 1 bei Schuldscheindarlehen. Unser Marktanteil liegt deutlich über dem unserer Wettbewerber.



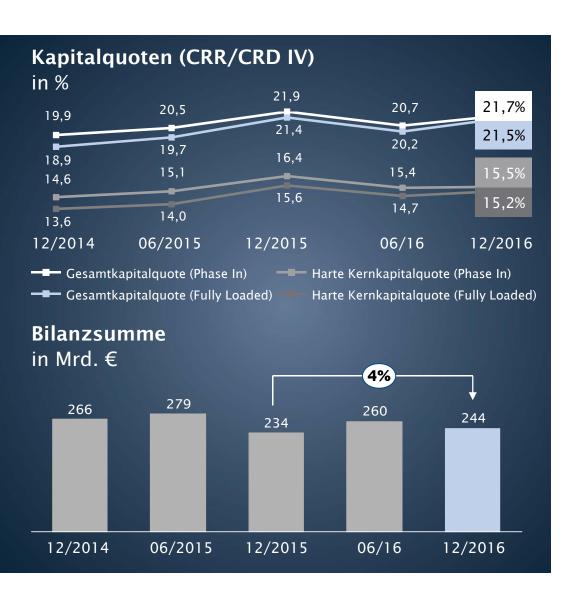
Retail/Sparkassen: 2016 stark geprägt von hohen Investitionen in IT

Mio. €	lst	VJ
Zinsergebnis	276	321
Risikovorsorge	5	-2
Provisionsergebnis	218	210
Erg. FV bew. Finanzinstrumenten	0	1
Finanzanlageergebnis	33	0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-19	17
Nettoergebnis (n. RV)	512	548
Verwaltungsaufwendungen	-543	-504
Garantieprovision Land BW	0	0
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-5	-7
Restrukturierungsergebnis	-26	-35
Ergebnis v. Goodwill	-61	2
Wertminderung Goodwill	0	0
Ergebnis v. Steuern	-61	2

- Starke Belastungen durch Niedrigzinsumfeld
- Ausbau der Provisionserlöse im Wertpapier-, Vermittlungs- und Kartengeschäft
- Hohe Investitionen in Zukunftsprojekte
 (v.a. IT-Infrastruktur als Basis für Digitalisierung)
 führen zu deutlich gestiegenen
 Verwaltungsaufwendungen
- Umbau zur modernen Multikanalbank läuft planmäßig: Neuausrichtung des Standortnetzes und Ausbau der digitalen Angebotspalette
- Wealth Management mit starkem Wachstum: Geschäftsvolumen um ein Viertel auf über 12 Milliarden Euro ausgeweitet
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Sparkassen weiter vertieft: Neugeschäft mit Förderkrediten steigt auf Rekordwert von 4,2 Milliarden Euro

Hervorragende Kapitalausstattung zeigt unsere sehr gute Ausgangsbasis für die kommenden Jahre

Vorläufige Zahlen



Zusammenfassung

- Trotz hoher Zukunftsinvestitionen und Goodwill-Abschreibung erhält die LBBW ihre hervorragende Kapitalausstattung
- Mit einer Bilanzsumme von 244 Mrd. Euro haben wir eine komfortable Größe als mittelständische Universalbank mit breitem Leistungsspektrum
- Stabiles Zinsergebnis und steigendes Provisionsergebnis unterstreichen Stärke der LBBW im Kundengeschäft



Agenda

- 01 Entwicklung in 2016
- 02 Prioritäten in 2017
- 03 Ausblick

Unsere vier Prioritäten



Geschäftsfokus stärken

Starke Reputation als "Hausbank des Mittelstands" nutzen

Wir richten unseren Fokus nach Jahren des Bilanzabbaus wieder stärker auf Geschäfte mit unseren Kunden.

Produktkompetenz ausbauen

Wir bauen unsere bei Kunden anerkannte breite Kompetenz im Finanzierungs-, Anlage-, Immobilien- und Kapitalmarktgeschäft weiter aus.

Kostendisziplin und Effizienz erhöhen

Wir werden noch kostenbewusster, investieren in die Leistungsfähigkeit der IT und vereinfachen Prozesse, um neuen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.



Geschäftsfokus

Digitalisierung vorantreiben

Modernisierung der Kundenschnittstellen

Wir modernisieren und vereinfachen für Kunden Zugangswege zur LBBW und erleichtern den Zugriff auf das Wissen unserer Experten.

Beschleunigung von Prozessen für unsere Kunden

Wir digitalisieren interne Prozesse und werden sie dadurch vereinfachen und beschleunigen.

Ausrichtung auf "Industrie 4.0"

Wir verändern unsere Wertschöpfungsketten, um unsere Kunden auf ihrem Weg in die digitale Welt begleiten zu können.



Digitalisierung

Nachhaltigkeit verankern

Langfristige Perspektive

Wir verfolgen weiterhin eine langfristige Strategie und leisten einen nachhaltigen Wertbeitrag für unsere Anteilseigner.

Nachhaltige Investments

Um der steigenden Kundennachfrage zu begegnen, erweitern wir unser Angebot an nachhaltigen Investmentmöglichkeiten.

Verantwortungsbewusste Finanzierung

Wir begleiten die Industrie und unsere Kunden beim schrittweisen Wechsel zu neuen Technologien (z.B. E-Mobilität, Energie).



Nachhaltigkeit

Agilität erhöhen

Kunden- und Lösungsorientierung

Wir richten uns in unserem Selbstverständnis sowie technologisch so aus, dass wir uns rasch und flexibel auf veränderte Kundenbedürfnisse einstellen können.

Entscheidungswege verkürzen

Wir nutzen unsere kompakte Größe, um die Zusammenarbeit zwischen unseren Geschäftssegmenten deutlich zu verbessern und in bereichsübergreifenden Teams zu arbeiten.

Veränderung als Chance sehen

Wir sind offen für Innovationen und sehen die tiefgreifenden Veränderungen in unserer Branche nicht als Bedrohung, sondern als Chance.



Agilität



Agenda

- 01 Entwicklung in 2016
- 02 Prioritäten in 2017
- 03 Ausblick

Ausblick

In diesem Spannungsfeld werden wir uns als LBBW in den kommenden Jahren bewegen



Ausblick

Unsere Erwartungen für 2017



- Entwicklung im Januar und Februar zeigt guten Start in das laufende Geschäftsjahr
- 2017 weiter geprägt von hohen Investitionen in unsere Zukunft
- Wir gehen von einem Vorsteuerergebnis im mittleren dreistelligen Millionenbereich aus